Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 84 (1958)

Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Wer nicht schwarz sieht.

.... sieht fern!

Wer das Fernsehen jedoch ungetrübt geniessen will, wählt nicht irgendeinen Apparat, sondern die Vertrauensmarke für einwandfreie Bildqualität:

médiator

in konzessionierten Radiofachgeschäften erhältlich.

Eidgenossenschaft

Der Bundespräsident: «Nichts ist schwerer zu ertragen als eine Reihe von guten Tagen.» Glücklicherweise haben wir etwas, diesem Unglück zu wehren und zu steuern: Die Wehrsteuer.

Wie das Statistische Amt mitteilt, entfällt auf jeden achten Schweizer ein Motorvehikel. - Als auf jeden achten Schweizer noch eine Ausländerin entfiel, war wenigstens der daraus resultierende Krach nicht so groß.

Seldwyla

Im Jahr 1958 soll dem Fahrzeuglärm mit verschärften Polizeikontrollen zuleibe gerückt werden. Wir könnten unseren Dörfern zwar durch den Bau von großzügig angelegten Autobahnen wieder die ersehnte Ruhe zurückgeben. Aber wir haben kein Geld für Autobahnen. Wir brauchen es dringend für Lärmmeß-Apparate und dergleichen ...

Basel

Der Zoo hat im Jahr 1957 wiederum alle Besucher-Rekorde gebrochen - über 20000 mehr als im Vorjahr interessierten sich für die Tiere. Der Zoo wird immer mehr zum UKW-Kontrastprogramm des modernen Welttheaters.

Zürich

Die Staatsanwaltschaft hat die Untersuchung gegen den fehlbaren Universitätsprofessor wegen Verfolgungsverjährung und mangels Vorliegen eines Straftatbestandes eingestellt. Die verschwundenen Bücher gehen zu Lasten einer übereifrigen Putzfrau, die universitätseigene Bücher in die Bibliothek des Professors eingereiht haben soll. - Womit eindeutig bewiesen ist, daß die helvetische Putzwut selbst der Wissenschaft abträglich ist.

Auf Grund einer Wette zog sich am Samstag nachmittag ein Bursche bis auf die Unterhosen aus und durchquerte bei großer Kälte den Alfred-Escherbrunnen beim Hauptbahnhof. Schlotternd kam er in Genuß seiner Wette und anschließend auf den Polizeiposten. - Wegen Gefährdung der öffentli-



NEBIS OCHENSCHAU

An der Kamera: Röbi, Wäss, fis, Argus

chen Sittlichkeit wird man ihm keinen Prozeß machen können, denn in jedem dritten Zeitungsinserat heißt es: Gut angezogen in der XYZ-Unterhose!

Wochenschau über die Wochenschau

Französische Wochenschauen bringen jetzt meist Berichte über französische Errungenschaften in Algerien. Der geneigte Filmbesucher merkt etwas: Wenn Kolonisatoren so gut verwalten könnten wie Propaganda machen, so brauchten sie gar keine Propaganda.

Der König in New York

Chaplin zeigt uns NewYork, wie es nicht sein sollte. Vielleicht zeigt er uns einmal den Kreml, wie er sein sollte?

Ungarn

Die ungarische Scheinregierung ermächtigt die Behörden, Beamte auf bedeutenden Posten auf ihre Vergangenheit zu prüfen, damit künftig (lediglich Leute mit tadelloser Vergangenheit derartige Stellungen bekleiden dürfen». - Beamte, in deren Leumund weder Gesinnungslumperei noch politische Morde vorkommen, gehen ihrer Stellen verlustig.

